

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2005 – 2009
mit verbindlicher Planung für 2010;
Unterabschnitte
6300 „Gemeindestraßen“
6600 „Bundes- und Staatsstraßen; Ortsdurchfahrten“
6700 „Straßenbeleuchtung“
6800 „Parkscheinautomaten, -uhren, Parkplätze“
6900 „Wasserläufe/Wasserbau“**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06078

Anlagen

Anlage 1 - Datenausdruck mit Erläuterungen

Anlage 2 - Anregungen und Empfehlungen der Bezirksausschüsse

Beschluss des Bauausschusses vom 03.05.2005 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Einleitende Ausführungen

Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 20.04.2005 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 mit verbindlicher Planung für 2010 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Entsprechend den Rahmenvorgaben der Stadtkämmerei und den Tiefbaurichtlinien wurde bei den Anmeldungen für den Bereich des Baureferates, HA Tiefbau berücksichtigt, dass

- nur Maßnahmen in den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes aufgenommen werden können, bei denen bis zur Verabschiedung des MIP durch den Stadtrat ein Bedarfsprogramm vorgelegt werden kann.
- eine Anmeldung zur Investitionsliste 1 nur möglich war, wenn die Maßnahmen bereits im MIP 2004 - 2008 in der Investitionsliste 1 eingeplant waren. Alle anderen Vorhaben mussten zur Investitionsliste 2 angemeldet werden. Eine Investitionsliste 3 wurde von der Stadtkämmerei bei der Erstellung des Programmwurfes entwickelt.

Die Projekte im Bereich des Baureferates, HA Tiefbau sind auf folgende Schwerpunkte ausgerichtet:

- Brücken- und Straßeninstandsetzungen
- Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten
- Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge
- Bau von Umgehungsstraßen
- Ausbau Mittlerer Ring
- Infrastruktur Stadion Fröttmaning
- Hochwasserschutz
- Renaturierung an Gewässern
- Verlegung von Betriebsstützpunkten
- Sicherheitsmaßnahmen in Straßentunnels
- Erneuerung bzw. Neubau von Verkehrsleitzentralen und Lichtsignalanlagen
- Sicherung des Fuß- und Radwegverkehrs an Gefahrenstellen

Der 60% - Folgekostenanteil gemäß Konzessionsvereinbarung mit der Stadtwerke München GmbH für Spartenverlegungen sowie der 60% - Folgekostenanteil für Kanalverlegungen der Münchner Stadtentwässerung gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 31.05.2000 ist Bestandteil der Projektkosten soweit er im gegenwärtigen Planungsstadium bekannt ist.

Die einzelnen Projekte, die jeweiligen Ansätze sowie die Erläuterungen zu den Vorhaben sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 23 und 24 haben Anträge zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 - 2009 für den Bereich des Baureferates, Hauptabteilung Tiefbau, gestellt. Das Baureferat nimmt in der Anlage 2 zu den einzelnen Anregungen und Empfehlungen Stellung.

Auf Grund der vom Stadtrat am 10.12.2003 beschlossenen Neuorganisation des Flächenmanagements (Treuhandmodell bei Grunderwerbungen) beinhaltet der Programmwurf die notwendigen Straßenflächen, die vom Kommunalreferat erworben und dem Baureferat zu einem Pauschalwert in Höhe von 12,00 €/m² übertragen werden.

Entsprechend dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2004 sind die Projekte bis zur Ausführungsgenehmigung ohne Risikoreserve im MIP veranschlagt. Die Risikoreserve, die wie bisher projektbezogen ermittelt wird, wird in eine Risikoausgleichspauschale beim UA 6000 „Baureferat“ eingestellt.

2. Schlussbemerkungen

Bei Vorhaben des Verkehrsausbaus, die nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zuwendungsfähig sind, ist derzeit je nach Verfügbarkeit von Fördermitteln mit einem Zuschuss von rund 30% - 60% der zuwendungsfähigen Aufwendungen zu rechnen. Der maximal mögliche Zuwendungssatz beträgt gegenwärtig 75%.

In der Investitionsliste 1 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 - 2009 sind nur unabweisbare Maßnahmen enthalten.

Dem finanziellen Rahmen hierfür wurden im Investitionszeitraum staatliche Zuwendungen nach § 2 GVFG und nach Art. 13c Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Höhe von insgesamt rund 144,384 Mio. Euro zu Grunde gelegt. Darüber hinaus werden Kostenbeteiligungen von Dritten in Höhe von rund 16,965 Mio. Euro erwartet. Außerdem erhält die Stadt nach Art. 13a FAG einen Anteil am örtlichen Aufkommen der Kfz-Steuer (2005 voraussichtlich in Höhe von rund 10,0 Mio. Euro).

Die Angaben über Zuwendungen beruhen auf den Festlegungen in bereits erteilten Zuwendungsbescheiden und auf überschlägigen Schätzungen auf Grund der vom Zuschussgeber gegebenen, derzeit gültigen Modalitäten.

Die ausgewiesenen Vorhaben stimmen mit den Zielen des Stadtentwicklungsplanes überein. Das Kommunalreferat ist mit den notwendigen Grunderwerbungen einverstanden.

Die in Investitionsliste 1 enthaltenen Maßnahmen können nach Maßgabe des § 10 KommHV planerisch vorbereitet werden. Sie sind voraussichtlich termingerecht baureif. Soweit Verwaltungsverfahren erforderlich werden, müssten diese zeitgerecht abgeschlossen werden können.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Köstler, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Bauausschuss beschließt als vorberatender Ausschuss:

1. Den Ansätzen der Investitionslisten 1 und 2 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 mit verbindlicher Planung 2010 für die Unterabschnitte 6300 „Gemeindestraßen“, 6600 „Bundes - und Staatsstraßen; Ortsdurchfahrten“, 6700 „Straßenbeleuchtung“, 6800 „Parkscheinautomaten, -uhren, Parkplätze“ und 6900 „Wasserläufe/Wasserbau“ wird zugestimmt.
2. Von den Projekten der Investitionsliste 3 wird Kenntnis genommen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die anliegenden Programme und Erläuterungen und die Stellungnahmen zu den Anregungen der Bezirksausschüsse sind Bestandteil des Beschlusses.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hep Monatzeder
3. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei II/21
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Direktorium
zur Kenntnis.

V. Wv. Baureferat RG 4 zur weiteren Veranlassung.

- Zu V.:
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An die Bezirksausschüsse 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 23 und 24 (nach Beschlussfassung)
 3. An das Personal- und Organisationsreferat
 4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 5. An das Kommunalreferat
 6. An das Kreisverwaltungsreferat
 7. An das Kreisverwaltungsreferat - HA III
 8. An die Stadtwerke München GmbH
 9. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
 10. An das Baureferat VR, VV
 11. An das Baureferat H (2x), G (2x), MSE (2x), U (2x)
 12. An das Baureferat RG 1, RG 2, RG 4, RZ, RK
 13. An das Baureferat T 02, TZ, TZ 3, T 1 (6x), T 2, T 20, T 3 (4x), T 4 (5x)
zur Kenntnis.
 14. Mit Vorgang zurück zum Baureferat RG 2

Am
Baureferat/RG 4
I. A.